

## **Ergebnisdokumentation**

**Mobilitätskonzept Stadt Löhne**

**Online-Beteiligung vom 29. Mai – 06. Juli 2020**

**„Ideenkarte Nachhaltige Mobilität“**



## **IDEENKARTE NACHHALTIGE MOBILITÄT**

---

Verfasser/-in: i.A. Julia Stakelbeck, VA 61, Stadt Löhne

Datum: 06.08.2020

## 1. Hintergrund

Die „Ideenkarte Nachhaltige Mobilität“ ist ein Teil des Konzeptes „Klimafreundliche Mobilität“ das die Stadt Löhne derzeit erstellt, um geeignete Leitlinien und Maßnahmen zu identifizieren, wie eine Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes im Verkehrssektor in Löhne gelingen kann. Das Konzept wird von der Projektgemeinschaft PGV-Dargel-Hildebrandt GbR/ CIMA Institut für Regionalwirtschaft GmbH begleitet und durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative finanziell unterstützt. Alle weiteren Hintergründe zum Mobilitätskonzept können auf der Internetseite der Stadt Löhne nachgelesen bzw. über die zuständigen Ansprechpartner/-innen bei der Stadtverwaltung in Erfahrung gebracht werden.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit ist für den Erarbeitungsprozesses des Mobilitätskonzeptes von relevanter Bedeutung. Ursprünglich war vorgesehen, die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger über ein öffentliches Bürgerforum mit einer ergänzenden Onlinebeteiligung zu realisieren. Coronabedingt konnte das Anfang April 2020 geplante Bürgerforum nicht stattfinden. Stattdessen hat eine reine Onlinebeteiligung stattgefunden, die aus drei Elementen bestand:

- a) Durchführung einer repräsentativen Umfrage mit persönlichem Anschreiben an 2.000 zufällig ausgewählte Personen
- b) Möglichkeit zur freiwilligen Teilnahme an der Umfrage über das Internet und
- c) Einreichung von konkreten Verbesserungsideen auf der „Ideenkarte Nachhaltige Mobilität“

Das Vorgehen und die Ergebnisse zu der Ideenkarte (Nr. c) werden im Folgenden beschrieben. Die Ergebnisse aus der Mobilitätsumfrage (Nr. a und b) werden separat veröffentlicht.

### Ideenkarte nachhaltige Mobilität

Auf der Homepage der Stadt Löhne konnten Bürgerinnen und Bürger ihre Anregungen, Hinweise und Kritikpunkte zur Mobilität auf einer interaktiven Karte von Ende Mai bis Anfang Juli einbringen (29. Mai – 06. Juli 2020). Die Einträge der Bürgerinnen und Bürger konnten direkt auf einer Stadtkarte verortet werden und einer jeweiligen Mobilitäts-Kategorie *Radverkehr, Fußverkehr, Busverkehr, Bahnhof, PKW -Verkehr, Wirtschafts- und Güterverkehr oder Sonstige Ideen* zugeordnet werden. Die eingetragenen Ideen konnten von anderen Personen öffentlich eingesehen werden (anonymisiert). Es war nicht möglich, die Ideen und Beiträge von anderen Personen zu kommentieren oder zu bewerten.

Um auf die Ideenkarte aufmerksam zu machen, wurden unterschiedliche Kommunikationsmedien genutzt (lokale Presse, Homepage und soziale Medien der Stadt Löhne, E-Mail-Verteiler). Die Bewerbung der Ideenkarte erfolgte dabei stets gemeinsam mit der Bewerbung der Mobilitätsumfrage. So wurden die im Rahmen der Mobilitätsumfrage angeschriebenen Personen in dem Einladungsbrief auch auf die Ideenkarte Nachhaltige Mobilität aufmerksam gemacht.



Beispiel: Bewerbung der Ideenkarte auf Facebook. Quelle: Facebook (loehne.de)

Die Ideenkarte wurde auf Anregung der Stadt Löhne nachträglich als ergänzendes Beteiligungsinstrument zum Mobilitätskonzept genutzt. Die Einrichtung, Bewerbung und nachfolgende Auswertung der Ideenkarte lag im Aufgabenbereich der Stadt Löhne, während die Mobilitätsumfrage von dem CIMA Institut für Regionalwirtschaft GmbH begleitet wurde. Für die Auswertung hat die Stadt Löhne alle Beiträge gelesen und inhaltlich ausgewertet. Beiträge, die einer anderen Mobilitätskategorie besser zuzuordnen waren, wurden nachträglich der entsprechenden Kategorie zugeordnet. Außerdem wurden für die interne Auswertung z.T. noch Unterkategorien vergeben, z.B. wurden Beiträge im Bereich Radverkehr den Unterkategorien *Abstellanlagen, fehlende Radwegeverbindungen, Knotenpunkte und Gefahrenstellen, Radwegequalität, Konflikte Kfz-Verkehr und Sonstiges* (z.B. *Servicestation, Einrichtung Fahrradstraße, Ladestationen*) zugeordnet. Der Inhalt der Einträge wurde nicht verändert.

## 2. Allgemeine Auswertung

Innerhalb des Beteiligungszeitraumes gingen insgesamt 31 Beiträge zur Ideenkarte Mobilität ein, davon 29 direkt über die interaktive Karte auf der Homepage der Stadt Löhne sowie ein Beitrag direkt per E-Mail bzw. ein Beitrag über das Telefon (diese beiden Personen hatten in der Zeitung über die Ideenkarte gelesen). Insgesamt kann festgestellt werden, dass die Nutzung der interaktiven Karte

nicht besonders hoch war. Das mag verschiedene Ursachen haben. Eine mögliche Ursache mag die gleichzeitige Durchführung der Mobilitätsumfrage gewesen sein. Schließlich gab es auch im Rahmen der Mobilitätsumfrage die Möglichkeit, Verbesserungsideen für die einzelnen Verkehrsmittel (insbesondere Fahrrad und Bus) schriftlich festzuhalten (allerdings ohne Verortung). Auch die Umstände durch die Corona-Krise oder womöglich eine zu geringe Bewerbung der Ideenkarte, könnten Gründe für die geringe Beteiligung sein. Zwei der o.g. 31 Beiträge bezogen sich auf Verbesserungsvorschläge für die Stadt Bad Oeynhausen. Diese wurden an die Stadt Bad Oeynhausen weitergeleitet. Insgesamt sind über die Ideenkarte folglich 29 auswertbare Beiträge eingegangen. Auch wenn man bei der geringen Gesamtanzahl der Beiträge schwer von einem „Trend“ sprechen kann, so fällt auf, dass insbesondere Verbesserungsvorschläge für den Bereich Radverkehr eingetragen wurden. 14 der 29 Einträge, also knapp die Hälfte, bezogen sich auf den Radverkehr. Insgesamt ließen sich die Einträge den Kategorien wie folgt zuordnen:

Kategorie	Anzahl der Beiträge
Radverkehr	14
Fußverkehr	2, davon ein Eintrag per E-Mail
Busverkehr	6, davon ein Eintrag per Telefon
Bahnhof	4
PKW-Verkehr	1
Wirtschafts- und Güterverkehr	0
Sonstige Ideen	2
<b>Gesamt</b>	<b>29</b>

*Tabelle: Anzahl der eingereichten Beiträge auf der Ideenkarte nach Kategorie*

Die genannten Beiträge waren insgesamt verständlich, nachvollziehbar und einige entsprachen bereits geplanten Vorhaben der Stadt Löhne. Die Beiträge werden nachfolgend, sofern möglich, zusammengefasst. Auf einzelne Beiträge wird außerdem gesondert eingegangen. Eine Übersicht alle genannten Beiträge ist dem Anhang beigefügt. Es sei noch darauf hinzuweisen, dass ein Beteiligungsformat wie die Ideenkarte erfahrungsgemäß vorrangig genutzt wird, um auf Missstände hinzuweisen und weniger, um an bereits gute Ideen und Situationen anzuknüpfen. Dies konnte auch für die Ideenkarte Nachhaltige Mobilität der Stadt Löhne festgestellt werden.

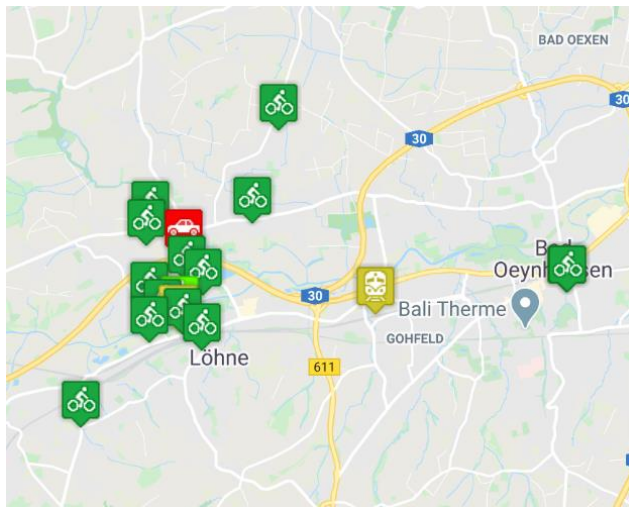


Abbildung: Gesamtübersicht der Ideenkarte Nachhaltige Mobilität. Quelle: Stadt Löhne. Kartendaten: Google Maps/GeoBasis-DE/BKG

## Fahrrad

Innerhalb der Kategorie Fahrrad wurde am häufigsten ( $n = 5$ ) auf fehlende Radwegeverbindungen hingewiesen, z.B. an der Bahnhofsstraße, der Königstraße, der Herforder Straße oder der Schützenstraße. Ferner wurde vorgeschlagen, nördliche und südliche Zubringer Routen zu dem zukünftigen RS3 (Radschnellweg) vorzusehen, z.B. im Bereich der Weihestraße oder Albert-Schweitzer-Straße. Weiteres Thema innerhalb der Kategorie Radverkehr war die Nennung von Gefahrenstellen an Kreuzungen durch fehlende Querungsmöglichkeiten, z.B. entlang der Lübbecker Straße (südlicher Bereich) oder über die Ellerbuscher Straße im Bereich Ulenburger Allee /Allee des Grundgesetzes. Ansonsten wurden noch ein paar Ideen genannt, die bei der Stadt Löhne teilweise bereits in Umsetzungsplanung sind z.B. die Beleuchtung der Fahrradstrecke „Allee des Grundgesetzes“ oder die Erneuerung der Fahrradständer am Freibad.



Abbildung: Gesamtübersicht der Beiträge zum Radverkehr. Quelle: Stadt Löhne. Kartendaten: Google Maps/GeoBasis-DE/BKG

## Bus und Bahn

Im Bereich Busverkehr bezogen sich die meisten Einträge auf Vorschläge zu alternativen Busrouten oder zusätzlichen Haltestellen (5 von 7), was vermutlich mit den individuellen Mobilitätsbedürfnissen der „Ideengeber/-innen“ zusammenhängt. Diese Anregungen werden im späteren Verlauf bei der Prüfung der Angebotsverbesserung im ÖPNV ggf. eine Rolle spielen. Weitere Vorschläge bezogen sich auf die Umgestaltung des Bahnhofes zu einem „nachhaltigen Mobilitätszentrum“ der Stadt Löhne und werden sich in dem Leitprojekt „Mobilitätsstation Bahnhof“, was eine wichtige Maßnahme innerhalb des Mobilitätskonzeptes sein wird, wiederfinden. Das betrifft z.B. die Einrichtung von zusätzlichen Fahrradparkplätzen am Bahnhof oder die Einrichtung einer digitalen Fahrplananzeige am (Bus-)/Bahnhof. Eine sonstige Anregung bezog sich auf eine bessere Information der Neubürger/-innen zu den Busverbindungen und –tarifen in Löhne.



Abbildung: Gesamtübersicht der Beiträge zum Bus- und Bahnverkehr bzw. Bahnhof. Quelle: Stadt Löhne. Kartendaten: Google Maps/ GeoBasis-DE/BKG

## Weitere Ideen

Die sonstige Ideen beziehen sich auf die Fußwegqualität an einer bestimmten Straße (n=1), eine fehlende Brücke für den Fußverkehr über die Werre vom Bahnhof kommend (n=1) oder den Verkehrsfluss an der Lübbecke Straße für PKW's (n=1). Außerdem gab es zwei Ideen mit indirektem Bezug zur Mobilität: Verbesserung der Internetverbindung an einer bestimmten Stelle sowie die Einrichtung einer Geschäftsstraße an der Albert-Schweizer-Straße (die Ausgestaltung dieser Geschäftsstraße wurde nicht näher erläutert).



Abbildungen: Gesamtübersicht der Beiträge zum Fuß- und PKW-Verkehr sowie sonstige Ideen. Quelle: Stadt Löhne. Kartendaten: Google Maps/ GeoBasis-DE/BKG

### 3. Zusammenfassung

Die Hinweise und Ideen aus der Ideenkarte Nachhaltige Mobilität fließen in die Bestandsaufnahme und insbesondere in die Maßnahmenerstellung des Mobilitätskonzeptes ein und werden dafür der Projektgemeinschaft PGV-Dargel-Hildebrandt GbR/ CIMA Institut für Regionalwirtschaft GmbH zur Verfügung gestellt (in Form dieser Zusammenfassung). Einzelne Hinweise, auf die vorzeitig reagiert werden kann, werden zudem den zuständigen Stellen bei der Stadt Löhne weitergeleitet. Eine öffentliche Bearbeitung und Beantwortung aller Ideen, wie es beispielsweise bei dem Mängelmelder passiert, ist im Rahmen der Ideenkarte nachhaltige Mobilität nicht vorgesehen.

## Anhang: Übersicht aller Einträge

Ideetitel	Beschreibung	Ort neu	Kategorie	Unterkategorie 1	Unterkategorie 1-1
Mobilitätsstation / Fahrradparkhaus im Tunnel	Mobilitätsstation / Fahrradparkhaus im Tunnel	Bünder Str.	Bahnhof	Verknüpfung Fahrrad	
2 neue Haltepunkte in Löhne errichten	In Löhne Ort am Jansfeld und Gohfeld ehemaliger Bhf Haltepunkte zusetzlich bauen die im Stundentakt bedient werden und die Busfahrplan darauf ausrichten. Mit Fahrradstellplätzen, Abstellboxen und Parkplätzen und dazugehöriger Infrastruktur ausrüsten		Bahnhof	Bahnverbindungen	
Bahnhof zentraler in die Lebensbereiche der Stadt integrieren	Durch die wenig leistungsfähige und zeitintensive Fußgängerampel wird der Zugang zum Bahnhof direkt an seiner Tür in der Attraktivität geschmälert. Der Pkw-Verkehr der Bünder Straße dominiert zu stark. Mittels Überführung oder Unterführung ließe sich hier eine Trennung herbeiführen. Siehe Screenshot --> Waldshut Ich würde mir eine höhere Aufenthaltsqualität am zentralen Busbahnhof beim Warten auf den Bus bzw. beim Umsteigen wünschen: Mehr überdachte Sitzmöglichkeiten, besser einsehbare Fahrpläne der Busse und eine digitale Anzeige der nächsten abfahrenden Busse und Anrufbusse inkl. Bussteig (wie z. B. am ZOB Minden)	Bünder Str.	Bahnhof	Aufenthaltsqualität	
Höhere Aufenthaltsqualität am Remarque-Platz		Bünder Str.	Bus	Haltestellen-Ausstattung	
Neue Linienführung Buslinie 462	Meine Idee wäre es, dass die Linie 462 nach der Haltestelle "Wallücker Bahnweg" nicht direkt zum Bahnhof fahren würde, sondern über die Bahnhofstraße, Lübbecke Straße, Albert-Schweitzer-Straße und Oeynhausener Straße zum Bahnhof. So könnten die Haltestellen "Im Niedernbrock" und "Kurze Straße" regelmäßig bedient werden und es gäbe eine direkte Verbindung von Oberbeck aus zum Festplatz, zum Gymnasium, zum Löhner Einkaufszentrum und zum Rathaus.	Bahnhofstraße	Bus	Linienführung Neue Haltestellen	
Zusätzliche Haltestelle	Mein Wunsch wäre, dass die Buslinie 462 ganztätig als "normaler" Linienbus fahren würde statt als Anrufbus und dabei weiterhin die Haltestelle "Lönsweg" anfahren würde. Zusätzlich könnte eine neue Haltestelle in der Nähe des "Bioladen Ulenburg" eingerichtet werden, da der Bus eine Schleife durch die Straße "Zum Schloss" fährt. Da die Straße "Lönsweg" sehr schmal ist, könnte der Bus anschließend auch durch die "Ulenburger Allee" zurück auf die "Ellerbuscher Straße" fahren und dort weitere Halte errichtet werden	Ulenburger Allee	Bus	Neue Haltestellen Linienführung	
Fehlende Bushaltestelle	-	Alter Postweg	Bus	Neue Haltestellen	
Informationen für Neuzugezogene	Ich habe eben an der Mobilitätsumfrage teilgenommen. Dabei habe ich gemerkt, dass ich über die Busverbindungen in Löhne kaum informiert bin. Auch im Internet finde ich nichts Übersichtliches: Werrebus? RLG? Ich würde das Auto gerne ersetzen, um zu den Einkaufszentren in Mennighüffen, Kirchlengern und Marktkauf Löhne zu kommen. Ich bin neu zugezogen und kenne die Ortsbezeichnungen noch nicht. Ich wäre dankbar für eine Stadtkarte, in der die Busverbindungen und Haltestellen eingezeichnet sind. Dann kann ich den Rest - die genauen Abfahrts- und Ankunftsdaten - im Internet herausfinden. So eine Karte mit den wichtigsten Infos könnte es bei der Anmeldung im Rathaus geben?!	Oeynhausener Str. 41	Bus	Information & Beratung	
Bürgerbus/ Fahrten für Senioren	möglich eine Buslinie oder z.B. einen Bürgerbus zu organisieren, der Fahrten von DB Haltepunkt in Gohfeld wieder aktivieren.	An der Autobahn	Bus	Bus-Liniennetz	
Anbindung der Gewerbegebiete an Bus und Bahn	Pendelbus zwischen DB Bf. Gohfeld, Gew. Gebiet Scheidkamp, ZOB Löhne, Gew. Gebiet Fallscheide einrichten.	Nordbahnstraße 18	Bus Bahnhof	Verknüpfung Bus & Bahn Bahnverbindung	



Idee/ Titel	Beschreibung	Ort neu	Kategorie	Unterkategorie 1	Unterkategorie 1 - 1	Unterkategorie 1-2
Modernisierung Fahrradständer	fahrradfreundlicher Fahrradständer, Räder gut anschließbar, ohne sich die Laufräder zu verbiegen	Albert-Schweitzer-Straße	Fahrrad	Abstellanlagen		
Fehlender Radweg	vom kombinierten Rad-/Fußweg sind die Radfahrer verbannt worden, auf der Straße wird man als Radfahrer oft sehr knapp überholt, gerne auch an den Fußgängerquerungshilfen oder vor den Kreiseln	Bahnhofstraße	Fahrrad	Fehlende Radwegeverbindung		
Fehlender Radweg	die schmale Markierung auf der Straße, neben dem Parkstreifen bietet für Radfahrer keine Sicherheit	Königstraße	Fahrrad	Fehlende Radwegequalität		
Nord-Süd Achse(n) für kommunalen Radschnellweg zur Anbindung an RS3 plane	Es sollten quer zum zukünftigen RS3 Radwege in ähnlicher Trassenführung geplant werden. Z. B. im Bereich Weihestraße, Alber-Schweitzer Straße		Fahrrad	Fehlende Radwegeverbindung		
Zu wenige Querungsmöglichkeiten für Fußgänger und Radfahrer	Es gibt nur wenige Querungsmöglichkeiten, um entlang dieser Strecke die Seite zu wechseln. In Verbindung mit dem Hinweis "Geisterradler - bitte wenden!" ist das fast schon eine Gängelei. Wenn Querungen als Ampel angelegt sind, sind sie häufig sehr zeitintensiv, da mehrere Teilschaltungen der Ampel (Verkehrsinselfen) überwunden werden müssen. --> Radwege evtl. besser abseits der Haupt-Kraftfahrstraßen verlaufen lassen? Besser als Radfahrstraßen parallel durch Wohnviertel führen?	Lübbecke Str.	Fahrrad	Knotenpunkte und Gefahrenstellen	Überquerungsmöglichkeiten	
Beleuchtung fehlt	-	Allee des Grundgesetzes,	Fahrrad	Radwegequalität	Beleuchtung	
Querung zu gefährlich; Ampel oder Geschwindigkeitsbegrenzung	Die Querungshilfe wird von vielen Autofahrern missachtet, an die 70 km/h, die dort gelten, hält sich obendrein auch kaum jemand. Für Schüler, die mit dem Rad zur Gesamtschule fahren, ist das eine ganz gefährliche Stelle. (Und für jeden anderen auch.)	Allee des Grundgesetzes,	Fahrrad	Knotenpunkte und Gefahrenstellen	Fehlende Querungsmöglichkeit	
Fahrradfreundlichkeit - Parallelroute/ Fahrradstraße	Fahrradfreundlichkeit ist ein echter Standortfaktor und ein Synonym für Lebensqualität geworden. In Anlehnung an den beschlossenen Masterplan; klimafreundliche Mobilität; schlagen wir hier nochmal vor, die Tangente Sonnenbrink /Brockäckerweg und Parallelroute zur Wersterstraße, als Fahrradstraße auszuweisen. PKW/Lieferverkehr ist für Anlieger selbstverständlich freizugeben. Diese Verbindung wird schon sehr viel von Radfahrern, Schulkindern, E-Scootern und Skatern genutzt und bietet eine gute Verbindung zum Radfahrstreifen Börstelstraße/NSG Blutwiese und zur neu geschaffenen Parallelroute zur Lübbecke Str. sowie zum Schülerverkehr Richtung Gymnasium/ Freibad und zur Innenstadt. Der Kostenaufwand für Signaturen auf der Fahrbahn und entsprechende Schilder ist relativ gering. Der Gewinn für die Sicherheit und Lebensqualität umweltbewusster Radler, Kinder, Senioren und auch E-Scooter Fahrer jedoch enorm!	Sonnenbrink	Fahrrad	Radwegequalität Sonstiges	Beschilderung	Beschriftung
Fahrradfreundlichkeit - Servicestation Stadtwerke	Eine Servicestation für moderne Mobilität am Standort der Stadtwerke für Luft, Strom und Information (WIFI- Zugang, Radwegenetz, Ladepunkte E-Mobilität u.ä.) wäre [ein] i-Tüpfelchen und sehr leicht zu realisieren.	Sonnenbrink 2-5	Fahrrad	Sonstiges		
Fahrradfreundlichkeit - kreuzungsfreie Querung	Mit Straßen NRW sollte man Gespräche zur kreuzungsfreien Querung der Lübbecke Str./Kreuzung Haus Beck führen um gefahrlos und abgasfrei in Richtung Oberbeck/Kirchlengern und der schönen Ulenburger Allee zu gelangen. (bevor die Planungen abgeschlossen sind) Mehr als 24.000 Fahrzeuge auf der Nord/Süd Verbindung und somit sehr lange Wartezeiten an den Ampelübergängen sind für dieschwachen Verkehrsteilnehmer unzumutbar.	Lübbecke Str.	Fahrrad	Knotenpunkte und Gefahrenstellen	Umständliche Querungsmöglichkeit	

ideetitel	Beschreibung	Ort neu	Kategorie	Unterkategorie 1	Unterkategorie 1 - 1	Unterkategorie 1-2
Schlechte Qualität Radweg	es ist fast schon eine Zumutung den Radweg zu benutzen.... ...wenn ich aus dem "Markant-Kreisel mit dem Fahrrad Richtung Herford fahre, erblicke ich ein Gehwegschild mit dem Zusatz "Fahrräder frei", so dass ich hier Richtung Herford den Gehweg als Fahrradfahrer nutzen darf. Komme ich jedoch aus Richtung Herford, es ist ein baugleicher Gehweg auf der Seite vorhanden, erkenne ich keine Beschilderung, dass Fahrräder diesen Gehweg nutzen dürfen. Sind meine Beobachtungen korrekt, oder irre ich mich hier ...? Wenn ich richtig liege : Wie paradox ist es, das ich an einer Straße in der einen Richtung als Fahrradfahrer den Gehweg nutzen darf, in der Gegenrichtung jedoch nicht.....??? Bitte klären Sie mich auf....!!!	Bünder Straße	Fahrrad	Radwegequalität		
Radweg oder Gehweg.. ?		Herforder Str. 49	Fahrrad	Fehlende Radwegeverbindung		
Kein Radweg	Der aktuell offiziell nicht für Fahrradfahrer zugelassene Bürgersteig wird von fast allen Radfahrern genutzt. Grund spielt durchaus auch das Unwissen der Autofahrer, das der Radfahrer auf der Straße fahren MUSS. Die Schützenstraße ist eine wichtige Verbindung für den Straßenverkehr und für Radfahrer welche sich fast schon zum Nadelöhr entwickelt. Hier würde vielleicht schon ein Schutzstreifen auf der Fahrbahn ausreichen um den Autofahrern zu zeigen das sie nicht alleine sind, wobei ein richtiger Radweg natürlich besser wäre.	Schützenstraße	Fahrrad	Fehlende Radwegeverbindung		
Ladestationen	Eine Ladestation für ebike und pedelacs	Siedlungsweg	Fahrrad	Sonstiges	Ladestation	
Kreisverkehre an den Auf- und Abfahrten	Die Anbindung des Verkehrs an die Lübbecke Straße mit Ampelschaltungen führt zu diskontinuierlichem Verkehr.  Bis zu Hermes, was keine 500m von uns entfernt liegt wurde Glasfaserkabel verlegt. Bei uns jedoch bleiben wir auf den alten Leitungen sitzen und müssen uns mit unseren Nachbarn schon einigen, wer wann das Netz verwenden kann und dennoch bricht es oft ab. Da gutes WLAN in den nächsten Jahren einklagbar sein wird sollte dies dringlicher behoben werden, damit wir uns nicht dazu gezwungen sehen uns ab der Gesetzgebung 2026 auf dem Rechtsweg besseres WLAN zu besorgen	Lübbecke Str.	PKW-Verkehr	Verkehrsfluss		
WLAN		Unterer Hellweg	Sonstige Ideen			
Löhner City	Bau einer Art Geschäftsstraßen für eine City	Albert-Schweitzer-Straße	Sonstige Ideen	Sonstiges		
Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Werre	Vom Bahnhof kommend müssen Fußgänger und Radfahrer in Richtung Norden einen Umweg zur nächsten Brücke in Kauf nehmen.	Deichstraße	Zu Fuß	Fehlende Fußwegeverbindung		
Gefährlicher Fußweg	Straßenbaum beschädigt durch sein auslaufendes Wurzelwerk massiv den von Fußgängern mit Rollatoren und radfahrenden Grundschulkindern genutzten Gehweg. Der Weg wird zwar, wenn der Wuchs zu stark wird, ständig repariert und die bisherigen Stürze haben zu keinen größeren Unfällen geführt	Bahnhofsstraße	Zu Fuß	Fußwegequalität	Wurzeln	